**Protokoll der Generalversammlung des STMV am 22.05.2014 im Malsaal des Schiffbau (Schauspielhaus) Zürich**

**I. Begrüssung**

Der Präsident Andreas Diethelm hat bei der Begrüssung seine Freude über die zahlreich anwesenden Mitglieder und die Grösse des Theatermalerverbandes ausgedrückt. Er stellte die beiden Hauptthemen der GV vor: Wahlen und Ausbildung.

Entschuldigt wurde Gary Stern.

**II. Protokoll und Jahresrechung 2013**

Das Protokoll der GV vom 29.05.2013 wurde mit der Einladung versandt und ist auf der Homepage des Verbandes nachzulesen.

Christian Hoffmann hat die Jahresrechung 2013 erläutert: Sie schliesst mit einem Gewinn ab, das Gesamtvermögen hat sich auf 4250 CHF erhöht.

Die Rechnung wurde mit grosser Mehrheit angenommen.

**III. Verbandsbeitrag und Sponsoring**

Der Präsident hat die Sponsoren verdankt und betonte deren Wichtigkeit für den Verband:

Firma Schlegel Stoff (Hansruedi Birchmeier anwesend), Firma Fiocchi-Farben, Firma Haussmann mit je 500 CHF; Kleinsponsoren .

Dank der Senkung der Mitgliederbeiträge habe sich die Zahlungsmoral verbessert.

**IV. Wahlen**

Als Einführung zum Thema Wahlen hat Andi Diethelm unter dem Thema „Personelles“ verschiedene Informationen weitergegeben:

* Die Organisation der Arbeitswelt ODA werde durch die Kommission Berufsentwicklung und Qualität (B&Q Kommission) ersetzt. Die Zusammenarbeit gestalte sich oft langwierig und kompliziert. Carsten Stolpe werde das ODA verlassen, jedoch Experte bleiben. Seine langjährige Mitarbeit in dem Gremium wurde verdankt.
* Mit einem kurzen persönlichen Rückblick auf eine fast vierzigjährige Berufstätigkeit am Opernhaus Zürich, geprägt durch sein Engagement für die Ausbildung der Theatermaler/Innen, gab Andi Diethelm seine Pensionierung auf Ende August 2014 und den Rücktritt als Präsident des STMV per sofort bekannt.

Mit grossem Mehr wurde Chrisian Hoffmann auf Wunsch des Vorstandes zum neuen Präsidenten gewählt, Michael Hein als Vizepräsident in seinem Amt bestätigt wie auch die Beisitzer Annette Erismann und Gary Stern. Neu in den Vorstand gewählt wurde Brigitte Schlunegger als Aktuarin.

Christian Hoffmann wies darauf hin, dass gemäss Statuten Kassier und Revisor durch den

Vorstand bestimmt würden. Er werde die Rechnung führen, Brigitte Schlunegger kontrollieren.

**V. Verschiedenes**

Betreffend ÜK wurden die aufwendigen Verhandlungen mit den einzelnen Kantonen zwecks Finanzierung erläutert. Momentan decken die Beiträge des Kantons Zürich die Kosten aller überbetrieblichen Kurse ab. Künftig werden auch die Lehrbetriebe einen Beitrag an die ÜK leisten müssen.

Die definitive Wahl von Annette Erismann zur Chefexpertin wurde bekanntgegeben.

Lisa Minder, Oliver Gugger und Christian Hoffmann haben den Expertenkurs besucht und sind somit für Prüfungen einsetzbar.

Ort und Datum des QV 2014 wurden bekannt gegeben: 23.-27.06.2014 im Opernhaus Zürich. Experten werden Carsten Stolpe sowie Gregor Drechsler sein.

Andi Diethelm informierte über den abgeänderten Bildungsplan. Am 09.06.2014 sollte er von Bund und den Kantonen definitiv abgesegnet sein. Änderungsgrund war ein für Theatermaler unzweckmässiges Notenblatt, das die praktischen Arbeiten massiv unterbewertet hätte.

Es wurde im Weiteren bekanntgegeben:

* Die Wegleitung zur Lerndokumentation sei auf der Homepage aufgeschaltet.
* Das Notenformular solle bald bereit sein.
* Die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren: Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBF) arbeite an einer Vorlage, die vom Theatermalerverband angepasst übernommen werden muss. Muss bis 2016 abgeschossen sein.
* Ein Standardlehrplan, die Mindesteinrichtung und Qualitätsempfehlung für die Lehrbetriebe müssen noch formuliert, beziehungsweise bestimmt werden.

Michael Hein berichtete anschliessend über Tabea Martins Erfahrungen am Theater Neumarkt. Das Praktikum sei vor allem für die Bereiche Planung und Kalkulation empfehlenswert.

Er informierte über die erste Ausbildung in Genf: die sprachlichen Probleme (Schulstoff) und finanziellen Schwierigkeiten (Sprachkurse und Unterbringung während des Schulblocks) sollen bei einem Treffen zwischen einer Delegation aus Genf und dem STMV / Gary Stern am 05.06 2014 besprochen werden. Es gebe zudem die Idee, die Lernende mit längeren Praktika in der Deutschschweiz zu unterstützen.

Ein weiteres Thema war die nicht reglementkonforme Ausbildung im Tessin. Eine Tessiner Delegation wird bei einem Treffen mit Schule und Experten am 10.06.2014 eine Lösung suchen, um weiterhin ausbilden zu können.

Ergebnisse dieser Treffen sollen auf der Verbandsseite publiziert werden.

Ebenfalls aufgeschaltet werden wird eine Liste aller skandinavischen Malsäle, wo sich ausgebildete Arbeitssuchende bewerben können.

**VI: Anträge / Informationen.**

Es sind keine Anträge eingegangen.

Andi Diethelm hat darum gebeten, mehr Arbeiten auf der Homepage zu veröffentlichen. Als Form sei ein PDF geeignet.

Er wies auf eine offene Stelle in der Privatwirtchaft hin: Pascal Lysvond suche eine/n Theatermaler/In, Informationen seien auf der Verbandseite nachzulesen.

Als letzte Handlung in seinem Amt als Präsident dankte Andi Diethlem für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde.

Christian Hoffmann als neuer Präsident hat angefragt, ob St. Gallen für die GV 2015 festgelegt werden könne. Gregor Drechsler wird sich diesbezüglich melden.

Die Arbeit von Andi Diethlem wurde mit grossem Applaus und Blumen verdankt, ein weiterer Dank ging an das Schauspielhaus für die Gastfreundschaft und den bereitstehenden Apéro.

3. Juni 2014

Protokollführerin Brigitte Schlunegger

Schweizerischer Theatermalerverband